zu werden — einer Republik dienen zu wollen, die sie blos deswegen aus Herz schließen können, um sie zu stürzen und zu verrathen, das hieße allen Charakter und jeden Einfluß opfern, um einer selbstsüchtigen Ungeduld, einem fruchtlosen Ehrgeiz zu fröhnen. Wir zweifeln nicht, daß diese Behandlung der Frage, und die dadurch in Frankreich hervorgebrachte Wirkung dem Uebel auf diesem Punkte Einhalt thun wird, indem es sich zeigen muß, wie vag und gefährlich der ganze Plan sei; aber um des Ansehens der Prinzen willen selbst muß man bedauern, daß sie erst von Andern über die Folgen eines Schrittes unterrichtet werden mußten, den ihr eigener Stolz und Verstand ein- für allemal hätte verdammen und verleugnen müssen."

Belgien.

Telegraphische Nachrichten aus Brüssel vom 3. Sept. theilten gestern mit, daß die Kammern vertagt seien. Neuen Nachrichten vom 4. Sept. zufolge erwartete man dort am 5. Sept. die Auflösung des Senats. Das Ministerium hatte nämlich, wie bekannt, in der laufenden Session ein bereits früher vorgelegtes Gesetz über Einführung einer Erbschaftssteuer abermals zur Discussion gebracht, um dadurch in Gemeinschaft mit einigen andern finanziellen Maßregeln den Staatshaushalt zu regeln und die Mittel zu einer Reihe projectirter öffentlicher Arbeiten zu beschaffen. Eine Differenz über die Art und Weise der Erhebung dieser Steuer zwischen dem Ministerium und der Deputirtenkammer hat schon vor einigen Monaten eine Ministerkrisis veranlaßt, die aber ohne weitere Folgen blieb. Das Gesetz wurde von der Deputirtenkammer mit unwesentlichen Veränderungen angenommen. Jetzt hat der Senat die Hauptbestimmung des Gesetzes, die Abgabe von Erbschaften in directer Linie, verworfen und dadurch den ganzen Finanzplan der Regierung gefährdet.

Königreich Sachsen.

Dresden, 5. Sept. Dem Vernehmen nach hat sich der König heute Nachmittag von Pillnitz über Pirna nach Bodenbach begeben, um daselbst den König von Preußen zu empfangen, welcher, auf der Rückkehr von Ischl begriffen, diesen Morgen von Tabor aufgebrochen ist. Derselbe gedachte um 2 Uhr von Prag abzureisen und ist zum Abend in Pillnitz erwartet. Morgen früh wird derselbe die Reise nach Schlesien fortsetzen. (Dr. J.)

— Man schreibt der Sächsischen Constitutionellen Zeitung aus Dresden: Die von Ihnen nach der augsburger Allgemeinen Zeitung gegebene Mittheilung aus dem Voigtlande, daß bei der Durchreise des zurückkehrenden hohen Königspaares durch Plauen die Tochter des gewesenen Conrectors Lindemann ein Gnadengesuch überreicht habe, ist völlig ungegründet, wie ich durch briefliche Mittheilung der Familie erfahren habe. Die durch jene Nachricht bei Lindemann's Verwandten und Freunden erregte Hoffnung ist dadurch wieder auf Null herabgesunken, während eine Aenderung im Schicksale des unglücklichen Mannes um so mehr zu wünschen wäre, als er, an Körper sich, geistig durch die traurige Lage seiner Familie niedergebeugt, in neuerer Zeit noch durch den Tod eines hoffnungsvollen Sohnes, in welchem er eine Stütze seiner verlassenen Familie und seines hülflosen Alters erblickte, aufs tiefste erschüttert worden ist.

Handel und Industrie.

Berlin, 5. Sept. Freiw. Anl. 106¼; St.-Sch.-S. 89¾ Br.; Seehdl.-Pr.-Sch. —; Bankanth. 99½; Frdrichsdr. 113 1/12; Ldbr. 108⅜; Berl. Anh. Lit. A. u. B. 112½, Pr.-Act. 98¾; Berl.-Hamb. 100¼, Pr.-Act. 102½; Berl.-Potsd.-Magd. 76, Pr.-Act. 97¾ Br.; Berl.-Stett. 127¾, Pr.-Act. 104¾; Köln-Minden 107⅜, Pr.-Act. 103¼; Fr.-W.-Nordb. 37, Pr.-Act. 100⅞ Br.; Halle-Thüring. 77, Pr.-Act. 102¾ Br.; Magd.-Wittenb. 70, Pr.-Act. 103⅜; Krak.-Oberschl. 82¼, Pr.-Act. —; Oberschl. Lit. A. 135¾, B. 121¾; Poln. Schatz-Obl. 83; Poln. Pfdbr. alte 94¼; Poln. Pfdbr. neue 94¼; Part. 500 Fl. 83¼; 300 Fl. 144 Br.; Poln. Bankcert. Lit. A. 300 Fl. 95⅞; B. 200 Fl. 19⅛; Amsterd. k. 142¼, 2 M. 141⅝; Hambg. k. 150½, 2 M. 149¾; London 3 M. 6. 21¼; Paris 2 M. 80⅚; Wien 2 M. 83⅙; Augsb. 2 M. 101½; Bresl. 2 M. 99¼; Leipzig 8 Tg. 99⅚ Br.; Frankf. a. M. 2 M. 56, 14; Petersb. 3 W. 105⅝.

Wien, 4. Sept. 5pc. Met. 96⅛; 4½pc. Met. 83⅝; Bankactien 1237; Nordb. 152; 1839er Loose 122⅞; lomb. Anl. 91½; Lond. 12, 00; Amsterd. 169⅛; Augsb. 122½; Hamb. 180; Paris 144½; Geld 26⅞; Silber 21¾; Coup. 1⅛. Valuten und Contanten begehrt.

Paris, 4. Sept. 3pc. 56; 5pc. 94.

Ankündigungen.

Anzeigen werden angenommen in den **Expeditionen** in **Leipzig** (Querstraße, Nr. 8) und **Dresden** (bei C. Höckner, Neustadt, An der Brücke, Nr. 2).

Illustrirte Zeitung für die Jugend.

Sechster Jahrgang. **1851.** Schmal gr. 4.

Preis: der Jahrgang 2 Thlr.; das Halbjahr 1 Thlr.; das Vierteljahr 15 Ngr.

August. Nr. 31—35.

Inhalt. *Preis der Ernte. — Aus Joseph Haydn's Kindheit und Jugend. — *Ein Begräbnißplatz auf Nukahiwa. — **Mnemonisch-historische Zahlenbilder. — *Kaiser Valentinian und seine Leibwache. — Erntefeld. — *Samuel Hahnemann. — *Rückzug der Franzosen von Konstantine im November 1836. — Bilder aus dem Kinderleben. — Wolkenschäflein. — Fuchs zum Loche. — Das Kind in der Kirche. — *Der Riesensalamander. — *Blumensprache für die Jugend. — *Bienenschwärmen. — Die Landratte. Ein Reiseabenteuer. — *Die Cedern auf dem Libanon. — Der kleine Musikant. — *Die Rosen-Darmimme und ihre Entstehung. — Im Grase. — *Graf von Rantzau. — *St.-Goar und Schloß Rheinfels. — Noch Einiges aus Samuel Hahnemann's Leben. — *Zelte der Kalmücken. — *Blumensprache für die Jugend. — **Enslin's „Lebensfrühling". Gedichte für die Jugend. — **Sechste und letzte Ferienreise durch die Schweizeralpen. — Chinesischer Spruch. — **Mannichfaches.**

Die mit * bezeichneten Aufsätze enthalten Abbildungen.

Leipzig, im September 1851.

[2284] **F. A. Brockhaus.**

Bei uns ist erschienen: [2265]

Anfangsgründe der Naturlehre
von
Professor **Dr. J. Frick.**
Zweite verbesserte Auflage. Mit 9 lithographirten Tafeln.
Preis 1 Fl. 24 Kr.

Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, 6. Sept. (Abonnement suspendu.) Zum Besten der hiesigen Armen: **Oberon, König der Elfen,** große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Ein gut empfohlener Commis, der gewandter Detaillist und mit der Buchführung gehörig bekannt ist, findet sofort oder zum 1. October eine Stelle. Offerten werden unter **G. M.** poste restante Halle erbeten. [2278—79]

Die Eröffnung meines hiesigen **Bank-Commissions-Geschäftes** erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Berlin, 1. Sept. 1851.

A. Paderstein,
früher Mit-Inhaber der Firma *A. Paderstein & Meyersberg.*
[2280] *Paderborn.*

Verlobungs-Anzeige. [2277]

Die Verlobung ihrer Tochter **Louise** mit dem Kaufmann Herrn **Heinrich Hirsch** beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen

Richard Wittgenstein und Frau.

Leipzig, 5. Sept. 1851.

Louise Wittgenstein
Heinrich Hirsch } Verlobte.

Leipziger Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig.

1) Nach **Berlin**, incl. nach **Frankfurt a. d. O. u. Stettin**, A) über Köthen (1) Güterz. unter Personenbeförd. Mrgs 6 U.; (2) Personenz. Nchm. 3½ U.; (3) Personenz. Abds 5½ U., mit Uebernachten in Wittenberg. [Magdeb. Bahnh.] B) über Röderau. (4) Personenz. Nchm. 3 U.; (5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds 7 U., mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahnh.]

2) Nach **Dresden**, über Riesa, incl. nach **Görlitz, Breslau u. Zittau**, ebenso nach **Prag** u. nach **Wien.** (1) Personenz. Mrgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; (2) Personenz. Nchm. 12½ U., mit Uebernachten in Görlitz; (3) Personenz. Abds 5 U.; (4) Güterz., unter Personenbeförd., Vmtt. 10 U. (5) Güterz., ebenso, Abds 7 U. mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahnh.]

3) Nach **Frankfurt a. M.**, über **Halle, Weimar u. Kassel** unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns. (1) Personenz. Mrgs 12 U., mit Uebernachten in Eisenach u. Aufenthalt in Kassel. (2) Personenz. Abds 5½ U., mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Kassel. (3) Personenz. Abds 10 U. mit Uebernachten in Halle. u. Aufenthalt in Kassel. (4) Güterz. unter Personenbeförd. Mrgs 7½ U. mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Kassel. [Magdeb. Bahnh.]

4) Nach **Hof**, über Altenburg, incl. nach **Nürnberg u. München.** (1) Personenz. Mrgs 6½ U., ohne Unterbrechung; (2) Personenz. Nachm. 3½ U. (mit Uebernachten in Hof; (3) Güterz., unter Personenbeförd. Abds 5 U. (mit Uebernachten in Plauen). Außerdem (4) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgs 12 U., jedoch nur bis **Werdau u. bis Zwickau.** [Bayer. Bahnh.]

5) Nach **Magdeburg**, über Halle u. Köthen, incl. nach **Bernburg**, ebenso nach **Halberstadt** bis **Köln**, auch nach **Paris u. London.** (1) Personenz. Mrgs 6 U., ohne Unterbrechung, vermittels Schnellzuges in Wagenklasse I. u. II. (2) Personenz. Mrgs 12 U., ebendahin, ingleichen nach **Mecklenburg u. Hamburg** mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge; (3) Personenz. Abds 5½ U. (4) Personenz. Abds. 10 U. Beide nach allen vorgenannten Orten ohne Unterbrechung; (5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgs 7½ U. (6) Güterz., ebenso, Abds 5½ U., mit Uebernachten in Köthen. [Magdeb. Bahnh.]

Bibliotheken:
Stadt-Bibliothek, 2—4 Uhr.
Del Vecchio's Kunstausstellung (Kaufhalle), 9—5 U.
Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle, früh 8—6 Uhr Abends.
Literar. Novitäten u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hr. K. Heising in Kloster Posa bei Zeitz mit Frl. A. Hauffe in Söllmnitz bei Gera. — Hr. K. Schnoeckel in Plauen mit Frl. A. Rudert in Auerbach.

Getraut: Hr. G. Schacke in Leipzig mit Frl. C. Wießner. — Hr. Amtsactuar Schickert in Glauchau mit Frl. O. Teichler.

Geboren: Hrn. A. v. Canig in Leipzig eine Tochter. — Hrn. E. Tänzer in Leipzig eine Tochter.

Gestorben: Hr. Oekonom Bieger in Reichenbach bei Königsbrück. — Frau Postverwalter Pörschmann in Eibenstock.

Verantwortlicher Redacteur: **Heinrich Brockhaus.** — Druck und Verlag von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig.**